

P R O T O K O L L

über die öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, den 18. Oktober 2011

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Hans Payr

<u>Anwesende:</u>	Payr Dietmar (f. Vbgm. Reinalter) Schweighofer Peter Paul Mag. Elisabeth Jaritz Mair Franz Gruber Walter Cotter Alfred Ebner Gerda	Singer Josef (ab TO 2 c) Abenthung Stefan Holzmann Lydia Hofer Mario f. (Dr. Kraxner) Schallner Michael (ab TO 2 b) Abentung Silvia Mag. Ing. Alexandra Medwedeff
-------------------	--	---

Schriftführer: Markus Lanznaster

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Gemeindevorstandes Beratung und Beschlussfassung
 - a) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, Kreuzweg Möderle, Gp. 405/4
 - b) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, Neu-Götzens – HB Bau GmbH II, Gp. 1311/3 (neu), Gp. 1311/6 (neu), 1311/7 (neu)
 - c) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, Unterer Feldweg – Gruber/Haberl Gp. 325/1 und 325/2
3. Angelegenheit ÖRK, Genehmigung des Werkvertrages mit DI Bernd Egg
4. Bericht des Überprüfungsausschusses
5. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2011 der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck sowie Information über den Stand des Kontokorrentkredites
6. Genehmigung von Auswärtigenzuschlägen
7. Antrag der Grünen Götzens
Erlassung einer Verordnung zur Abstellmöglichkeit für Fahrräder § 9 a TBO 2011
8. Subventionsansuchen
 - a) Musikkapelle Götzens, Ankauf Flügelhorn
 - b) Eisstockclub Götzens, Sanierung Vereinsheim
 - c) EC Eishockeyclub Götzens, Umbau Kabine im Sportzentrum
 - d) Theaterverein, Antrag auf Subventionserhöhung
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Antrag/Beschlussfassung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.07.2011 wird **einstimmig** genehmigt.

2. Bericht des Gemeindevorstandes, Beratung und Beschlussfassung

A) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, Kreuzweg – Möderle, Gp 405/4:

Sachverhalt/Diskussion:

Herr Karl Möderle beabsichtigt auf Gp. 405/4 eine Reihenhäuseranlage mit 4 kleinstrukturierten Häusern zu errichten. Dabei ist geplant das Grundstück Gp. 405/4 in 4 gleich große bzw. kleinteilige Grundparzellen (154 m² - 180 m²) zu teilen. Alle Reihenhäuser haben 2 oberirdische Geschoße - ein Dachgeschoss ist nicht geplant. Die Höhenentwicklung ist durch die bestehende 220 kv Freileitung der Tiwag beschränkt. Die größte Wandhöhe beträgt gemessen auf das Urgelände 6,66 m. Der Bebauungsplan sieht folgende Bestimmungen vor: BMD M 1,00; NFD H 0,55; BW b 0,6 TBO; BP H 200 m²; OG H 2. Für alle 4 Reihenhäuser wurde weiters eine absolute Höhe festgelegt. Die Zufahrt erfolgt über einen privaten Servitutsweg und ist über den Bestand gegeben.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag den vorliegenden Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan Kreuzweg – Möderle, Gp. 405/4, BE/002/10/2011, während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

B) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, Neu-Götzens – HB Bau GmbH II, Gp. 1311/3 (neu), Gp. 1311/6 (neu), 1311/7 (neu):

Sachverhalt/Diskussion:

Bei der Gemeinderatssitzung am 17.5.2011 wurde für die Gp. 1311/3 KG Götzens ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan mit der Festlegung der offenen Bauweise beschlossen. Nunmehr ist beabsichtigt das Grundstück aufzuteilen und für jedes Reihenhäuser eine eigene Grundparzelle zu bilden. Diese Grundteilung bedarf einer Änderung des Bebauungsplanes. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 29.08.2011 über diese Angelegenheit beraten und einer Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt. Der neue Bebauungsplan sieht folgende Bestimmungen vor: Lagemäßige Fixierung der 3 Reihenhäuser; BMD M 1,00; BW b 0,6 TBO; OG H 2, WH H 8,70 m; HG H 886,50 m.ü.A.; HB H 887,50 m.ü.A.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag den vorliegenden Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan Neu-Götzens – HB Bau GmbH II, Gp. 1311/3 (neu), Gp. 1311/6 (neu), 1311/7 (neu), BE/001/09/2011, während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

C) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, Unterer Feldweg – Gruber/Haberl Gp. 325/1 und 325/2:

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr erklärt, dass er diesen Tagesordnungspunkt von der Sitzung nehmen möchte, da heute noch kein beschlussfähiger Bebauungsplan vorliegt. In dieser Angelegenheit muss nochmals mit dem Raumplaner über die Festlegung einzelner Bebauungsdetails gesprochen werden. Weiters soll noch vor Auflage des Bebauungsplanes eine Einigung mit Herrn Gruber Hans Jörg über die endgültige Wegablöse zur Verbreiterung des Unteren Feldweges hergestellt werden.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** diesen Tagesordnungspunkt bis zur Klärung der Wegsituation zu vertagen.

3. Angelegenheit ÖRK, Genehmigung des Werkvertrages mit DI Bernd Egg:

Sachverhalt/Diskussion:

In der Gemeinderatssitzung am 23.02.2010 wurde Herr DI Bernd Egg mit der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnung beauftragt. Gemäß den Förderrichtlinien des Landes muss mit dem Raumplaner ein Werkvertrag abgeschlossen werden. Der Werkvertrag sieht eine Auftragssumme von € 37.625,- vor. Nach Abschluss dieses Werkvertrages kann Bgm. Payr den Förderantrag bei der Landesregierung einbringen.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeister beschließt der Gemeinderat **einstimmig** vorliegenden Werkvertrag zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes mit DI Bernd Egg, Kranewitterstraße 18, 6020 Innsbruck, abzuschließen.

4. Bericht des Überprüfungsausschuss

Sachverhalt/Diskussion:

Die letzte Überprüfungsausschusssitzung fand am 02.08.2011 statt. Auf Wunsch der Obfrau des Ausschusses GR Abentung Silvia wird das Protokoll dieser Sitzung von Bgm. Payr vorgelesen. Der Überprüfungsausschuss bittet weiters um Aufklärung folgender Punkte.

- Konsumation Skiclub im Gruberwirt, € 630,50
- Fa. Hochtief Aufräumarbeiten Burgstraße 66, € 6.313,-

Bgm. Payr erklärt, dass er alljährlich den Skiclub für die Unterstützung bei der Abwicklung des Gemeindeskittages zum Essen einlade.

Beim Objekt Burgstraße 66 handelt es sich um die Liegenschaft von Herrn Rangger Josef. Herr Rangger ist seit ca. 1 Jahr im Altersheim in Zirl. Das landwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf Gp. 340, 341 und 342 KG Götzens (Burgstraße 66) befindet sich in einem sehr baufälligen Zustand (Gefahr in Verzug). Für Bgm. Payr bestand daher die Verpflichtung diese Räumungs- und Verriegelungsmaßnahmen in Auftrag zu geben. Der Sachwalter von Herrn Rangger wurde über die Höhe der Kosten informiert. Eine Begleichung der Kosten ist derzeit nicht möglich. Bgm. Payr wird daher die Kosten in Höhe von € 6.313,- als Forderung im Grundbuch eintragen lassen.

5. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2011 der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck sowie Information über den Stand des Kontokorrentkredites

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm Payr berichtet dem Gemeinderat über die am 24.08.11 abgehaltene überörtliche Kassenprüfung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und liest dem Gemeinderat den Kassenprüfbericht zur Gänze vor. Es wurde der Kassenbestand sowie die Bargeldkasse überprüft. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Kassenbericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Gemeindeprüfer Thomas Hauser, gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 **einstimmig** zur Kenntnis.

Bgm. Payr berichtet gemäß § 84 Abs. 3 TGO 2001 dem Gemeinderat über die Ausschöpfung des Kontokorrentkredites. Bei der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2008 wurde die Aufnahme eines Kontokorrentkredites in Höhe von € 300.000,- beschlossen. Der Kontostand mit heutigem Tage beträgt minus € 245.000.

6. Genehmigung von Auswärtigenzuschlägen

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag, für die Unterbringung von einem Götzner Gemeindebürger im Wohn- und Pflegeheim in Hall i. Tirol den Auswärtigenzuschlag zu genehmigen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

7. Antrag der Grünen Götzens

Erlassung einer Verordnung zur Abstellmöglichkeit für Fahrräder gem. § 9 a TBO 2011

Sachverhalt/Diskussion:

Mit Eingabe vom 13.05.2011 haben die Grünen Götzens vertreten durch GRin Mag. Ing Alexandra Medwedeff gemäß § 41 TGO einen schriftlichen Antrag betreffend der Erarbeitung einer Verordnung zur Abstellmöglichkeit für Fahrräder beim Gemeindeamt eingebracht. Der Antrag lautet wie folgt:

„Von der Möglichkeit, eine Verordnung nach § 9a der Tiroler Bauordnung zur Vorschrift von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bei Neubauprojekten, wird Gebrauch gemacht. Eine entsprechende Verordnung ist auszuarbeiten und zu beschließen“.

Der Gemeindevorstand hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 17.09.2011 ausführlich beraten und lehnt diesen Antrag einstimmig ab. Ein Bedarf zur Vorschreibung von Fahrradabstellplätzen bei Neu-, Zu- und Umbauten von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser ist aus Sicht des Vorstandes nicht gegeben. Bei Wohnanlagen ab 5 Wohneinheiten gibt es bereits gemäß § 11 TBO eine gesetzliche Verpflichtung zur Schaffung von ausreichend großen Räumen zum Abstellen von Fahrrädern. In diesem Fall muss der Fahrradraum so ausgelegt werden, dass 2 Fahrräder je Wohneinheit Platz finden.

GRin Mag. Ing. Medwedeff findet die Abweisung schade. Aus ihrer Sicht würde die Gemeinde mit Erlassung einer entsprechenden Verordnung ein Zeichen setzen und den Umstieg auf ökologisch sinnvolles Mobilitätsverhalten fördern.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Antrag der Grünen Götzens betreffend der Erarbeitung einer Verordnung gemäß § 9a TBO (Abstellmöglichkeit für Fahrräder) mit **14 Ja- und 1 Neinstimme (Mag. Ing. Alexandra Medwedeff)** abgelehnt.

8. Subventionsansuchen

A) Musikkapelle Götzens, Ankauf FlügelhornSachverhalt/Diskussion:

Die Musikkapelle Götzens, vertreten durch den Obmann Gruber Thomas, hat beim Bürgermeister um die Unterstützung für den Ankauf eines Flügelhorns im Wert von € 2.972,29 angesucht. Der Obmann begründet sein Ansuchen damit, dass aufgrund des schlechten Wetters das jährliche Gassenfest abgesagt werden musste und dadurch die geplanten Einnahmen in der Vereinskasse fehlen. Das Flügelhorn wird jedoch dringend benötigt.

GV Singer Josef und seine Fraktion sind mit der außerordentlichen finanziellen Unterstützung der Musikkapelle einverstanden. Dies soll jedoch nicht zur Selbstverständlichkeit übergehen.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag der Musikkapelle Götzens den Ankauf eines neuen Flügelhorns in Höhe von € 2.972,29 zu finanzieren. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

B) Eisstockclub Götzens, Sanierung VereinsheimSachverhalt/Diskussion:

Dem Eisstockclub Götzens wurde die Aufstellung eines Containers als neues Vereinsheim im Bereich des Sportzentrums erlaubt, wenn die Stromkosten von Verein selbst getragen werden. Der ESC Götzens hat nun einen Container errichtet. Dieser wurde mit einem Dachstuhl überbaut. Derzeit werden gerade Isolierungsmaßnahmen gesetzt. Der ESC Götzens hat nun auf Übernahme der Holzkosten in Höhe von € 950,-- für den Dachstuhl angesucht.

Antrag/Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem ESC Götzens für die Errichtung des Dachstuhls beim neuen Vereinsheim einen Beitrag für die Materialkosten in Höhe von € 950,-- zu spendieren.

C) EC Eishockeyclub Götzens, Umbau Kabine im SportzentrumSachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 17.10.2011 über diese Angelegenheit beraten hat. Ein Umbau soll in der kommenden Wintersaison nicht stattfinden. Weiters soll der Sportausschuss mit der Vorberatung beauftragt werden.

D) Theaterverein, Antrag auf SubventionserhöhungSachverhalt/Diskussion:

Der Theaterverein Götzens hat Schriftsatz vom 13.05.2011 ein Ansuchen an alle Gemeinderäte gerichtet und um eine Erhöhung der jährlichen Subvention gebeten. Der

Gemeindevorstand hat bereits in seiner Sitzung am 28.02.2011 folgende Subventionserhöhung gewährt. „Sollte der Theaterverein eine zweite Theateraufführung im gleichen Kalenderjahr veranstalten so wird dem Theaterverein eine Subvention in Höhe der Jahressubvention zusätzlich auf Antrag ausbezahlt.“

Derzeit beträgt die Jahressubvention € 363,--.

Bgm. Payr schlägt nun vor dem Theaterverein die fixe Jahressubvention auf € 500,-- zu erhöhen. Bei Durchführung einer zweiten Theaterserie im gleichen Kalenderjahr wird dem Vereine eine weitere Jahressubvention in Höhe von € 500,-- ausbezahlt.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **mit 14 Ja- und 1 Stimmenthaltung (Schallner Michael)** dem Theaterverein die jährliche fixe Subvention auf € 500,-- zu erhöhen. Bei Durchführung einer zweiten Theaterserie im gleichen Kalenderjahr wird dem Vereine eine weitere Jahressubvention in Höhe von € 500,-- ausbezahlt.

9. Personalangelegenheiten

Sachverhalt/Diskussion/Beschlussfassung:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anfrage GRin Abentung Silvia:

I. Widmungsansuchen Volderauer Karoline, Kastl Viktoria, Schneider Georg

Auf Anfrage, wie der derzeitige Stand bei diesem Widmungsansuchen ist, erklärt Bgm. Payr, dass im Zuge der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes derartige Widmungswünsche behandelt werden.

II. Bauprojekt Schießstand, Gp. 1598/1, Bucher Maria

Bgm. Payr erklärt den bisherigen Verfahrenshergang, welcher auch den Gemeindevorstandsprotokollen zu entnehmen ist. Derzeit ist geplant das Grundstück von Frau Bucher zu teilen und auf der östlichen Fläche eine Wohnanlage zur privaten Vergabe zu errichten. Die westliche Grundfläche soll an einen gemeinnützigen Wohnbauträger zu einem geringen Grundpreis verkauft werden. Hier erhält die Gemeinde ähnlich wie beim Projekt der Neuen Heimat in der Burgstraße ein 100%iges Vergaberecht aller Miet- und Mietkaufwohnungen. Im Zuge der Grundteilung werden auch Wünsche der nördlich angrenzenden Anrainer erfüllt bzw. können die Anrainer Gogl, Jenewein und Rainer kostengünstig Grundflächen erwerben. Der Anrainer Gogl möchte die ganze südlich angrenzende Parzellentiefe auf die gesamt Breite seines Grundstückes erwerben. Dies würde aber die derzeitige Planung der beiden Wohnanlagen mit gemeinsamer Tiefgarage behindern. Bgm. Payr erklärt, dass die Verhandlungen noch nicht zur Gänze abgeschlossen sind. Weiters muss das Projekt noch mit Raumplaner der Gemeinde besprochen werden.

Anfrage GV Singer Josef:Zusendung der Gemeindevorstandsprotokolle an alle Gemeinderäte

Auf Anfrage von GV Singer Josef wird Bürgermeister in Zukunft allen Gemeinderäten die Gemeindevorstandsprotokolle übermitteln.

Anfrage GV Peter Paul Schweighofer:Verlegung der Bushaltestelle bei Sparkasse Richtung Osten

Aufgrund des Zeitungsberichtes der „Wir Götzner“ in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung „Der Götzner“ entsteht im Gemeinderat eine neuerliche Diskussion über die unbefriedigende Haltestellensituation in Götzens. Die Verlegung der Bushaltestelle gegenüber der Sparkasse Richtung Osten ist im Gange. Hier erklärt Bgm. Payr müsse die Postbus AG noch einen entsprechenden Antrag bei der Landesstraßenverwaltung einbringen. Dies ist bis heute jedoch nicht erfolgt – er wird erneut urgieren.

GR Abentung Stefan forderte eine Haltestelle im Bereich der Kirchstraße auf Höhe des Götzner Hofs. GRin Mag. Ing. Medwedeff kann sich noch eine Haltestelle bei M-Preis - Fahrtrichtung Axams - vorstellen.

Anfrage GR Abentung Stefan:Ausfall der Straßenbeleuchtung im Bereich der Kirchstraße:

Der lange Ausfall der Straßenbeleuchtung hängt mit den Bauarbeiten der Fa. Jenewein in der Kirchstraße zusammen. Im Zuge der Abbrucharbeiten des alten Firmengebäudes wurde die Freileitung durch die Tiwag entfernt. Dabei hat sich herausgestellt, dass über diese Freileitung auch die Straßenbeleuchtung in diesem Gebiet eingespeist wird. Bgm. Payr erläutert dem Gemeinderat wie schwierig es war eine neue Einspeisung zu finden. Nun wird ein neuer Tiwagkasten auf Höhe des Wohn- und Geschäftsgebäudes Kirchstraße 33 errichtet. Bgm. Payr rechnet mit der endgültigen Umsetzung in 1 - 2 Wochen.

Verbindungssteig Geiersbühel/Ostergasse:

Bgm. Payr erklärt, dass der baurechtliche Stand auf Entfernung des Zaunes bei der Vorstellungsbehörde liegt. Straßenrechtlich möchte er noch im November eine Verhandlung durchführen.

Haid Andreas – Unterstand im Bereich der Götzner Felder:

Bgm. Payr erklärt, dass im Zuge des Neubaus des landwirtschaftlichen Gebäudes im Bereich der Loufens der Unterstand in den Felder entfernt werden muss.

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer